

FINALIST



Deutscher
Nachhaltigkeitspreis
2024

HALBJAHRES- FINANZBERICHT 6M/Q2 2024

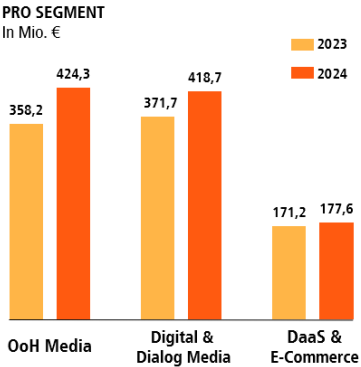
STRÖER SE & CO. KGAA

STRÖER

INHALT

Konzern-Finanzkennzahlen im Überblick	3
Konzernzwischenlagebericht	4
Grundlagen des Ströer Konzerns	5
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	6
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Konzern	7
Ertragslage Segmente	13
Mitarbeiter	16
Chancen- und Risikobericht	16
Prognosebericht	16
Nachtragsbericht	16
Konzernzwischenabschluss	17
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
Konzernbilanz	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	21
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	24
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	34
Finanzkalender, Kontakt, Impressum, Disclaimer	35

KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

<p>UMSATZ 965,0 Mio. € (Vj.: 864,7 Mio. €)</p>	<p>EBITDA (ADJUSTED) 263,3 Mio. € (Vj.: 227,2 Mio. €)</p>	<p>EBITDA-MARGE (ADJUSTED) 27,3% (Vj.: 26,3%)</p>												
<p>PRO SEGMENT In Mio. €</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OoH Media</td> <td>358,2</td> <td>424,3</td> </tr> <tr> <td>Digital & Dialog Media</td> <td>371,7</td> <td>418,7</td> </tr> <tr> <td>DaaS & E-Commerce</td> <td>171,2</td> <td>177,6</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2023	2024	OoH Media	358,2	424,3	Digital & Dialog Media	371,7	418,7	DaaS & E-Commerce	171,2	177,6	<p>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM 10,3% (Vj.: 7,3%)</p>	<p>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS 54,8 Mio. € (Vj.: 40,0 Mio. €)</p>
Segment	2023	2024												
OoH Media	358,2	424,3												
Digital & Dialog Media	371,7	418,7												
DaaS & E-Commerce	171,2	177,6												
<p>FREE CASH-FLOW VOR M&A 121,6 Mio. € (Vj.: 77,3 Mio. €)</p>	<p>ROCE 20,5% (Vj.: 18,9%)</p>													

In Mio. EUR	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
Umsatzerlöse	511,5	454,8	965,0	864,7
EBITDA (adjusted)	154,9	130,0	263,3	227,2
Bereinigungseffekte	-3,5	-1,5	-8,2	-4,3
EBITDA	151,4	128,6	255,1	222,9
Abschreibungen	-79,7	-76,7	-156,6	-152,7
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	-3,2	-4,8	-6,4	-9,8
EBIT	71,7	51,9	98,5	70,2
Finanzergebnis	-17,9	-14,7	-36,2	-28,4
EBT	53,7	37,2	62,3	41,9
Steuern	-16,2	-10,3	-18,8	-11,5
Konzernergebnis	37,5	26,9	43,5	30,3
Bereinigtes Konzernergebnis	42,3	31,2	54,8	40,0
Free Cash-Flow (vor M&A)	97,1	56,0	121,6	77,3
Free Cash-Flow (vor M&A) (adjusted)	46,1	-1,1	21,7	-15,6
Nettoverschuldung (30. Juni / 31. Dez.)			843,8	770,0

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Dieser Konzernzwischenlagebericht befasst sich mit dem Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024.

Konzernzwischenlagebericht	
Grundlagen des Ströer Konzerns	5
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	6
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Konzern	7
Ertragslage Segmente	13
Mitarbeiter	16
Chancen- und Risikobericht	16
Prognosebericht	16
Nachtragsbericht	16

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

GRUNDLAGEN DES STRÖER KONZERNS

Ströer ist einer der führenden deutschen Anbieter im Bereich der Außenwerbung. Ströer bietet werbetreibenden Kunden individualisierte, voll integrierte Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts, unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital & Dialog Media sowie DaaS & E-Commerce. Mit dieser Kombination ist das Unternehmen in der Lage kontinuierlich die Relevanz bei Kunden weiter auszubauen und besitzt dank starker Marktanteile und langfristiger Verträge auf dem deutschen Markt eine hervorragende Ausgangsposition, um auch in den kommenden Jahren vom Marktwachstum überproportional profitieren zu können.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich Out-of-Home. Zum Portfolio zählen alle Medien, die außer Haus zum Einsatz kommen – von den klassischen Plakatmedien über das exklusive Werberecht an Bahnhöfen bis hin zu digitalen Out-of-Home Medien. Darüber hinaus vermarktet Ströer im Bereich der digitalen Online-Werbung mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle hinweg und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands. Gleichzeitig offeriert Ströer seinen Kunden mit dem Dialogmarketing gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Ergänzt werden diese Geschäftsfelder durch unsere Aktivitäten in den Bereichen Data as a Service und E-Commerce.

Der Konzern beschäftigt rund 11.500 Mitarbeiter und hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz in Höhe von 1,91 Mrd. EUR erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Die Weltwirtschaft war in den vergangenen Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert. Nach Überwindung der Covid 19-Pandemie und der damit verbundenen massiven Beeinträchtigung der weltweiten Lieferketten waren es anschließend im Zuge des Ukraine-Kriegs vor allem die deutlich gestiegenen Inflationsraten und eine damit einhergehende, sehr restriktive Zinspolitik der wesentlichen Zentralbanken, die zu einem merklichen Anstieg der Kapitalmarktzinsen und damit zu einer weiteren Belastung des weltweiten Wirtschaftswachstums geführt haben. Von diesen Beeinträchtigungen scheint sich die Weltwirtschaft nun nach und nach zu erholen. So prognostiziert die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in ihrem aktuellen Konjunkturausblick für das Jahr 2024 ein globales Wachstum von 3,1 %, das sich im Jahr 2025 leicht auf 3,2 % beschleunigen dürfte.

In Bezug auf die Wirtschaft in der Europäischen Union sieht die EU-Kommission demgegenüber in ihrer Frühjahrsprognose zunächst nur eine geringe Erholung und geht von einem – moderat nach oben korrigierten – Wachstum in Höhe von 1,0 % für das Jahr 2024 und 1,6 % für das Jahr 2025 aus.

Für die deutsche Wirtschaft werden im laufenden Geschäftsjahr noch deutlich niedrigere Wachstumsraten vorhergesagt. So prognostiziert die OECD für Deutschland lediglich ein marginales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Höhe von 0,2 % im Jahr 2024. Erst für 2025 wird mit 1,1 % ein moderater Aufschwung erwartet. Im gleichen Rahmen bewegen sich die Erwartungen des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW), das ebenfalls von 0,2 % in 2024 und 1,1 % in 2025 ausgeht. Auch der Internationale Währungsfonds (IWF) und das Münchner Ifo-Institut gehen mit 0,2 % bzw. 0,4 % für 2024 zunächst nur von einem geringfügigen Wachstum aus, bevor dann im Folgejahr 2025 mit 1,3 % bzw. 1,5 % eine leichte Erholung einsetzen sollte.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die einzelnen Prognosen im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung weltweit ebenso wie in Europa und in Deutschland in einem nicht unerheblichen Maße von der weiteren Entwicklung der Inflation, von der Stabilität der Lieferketten sowie von der Verfügbarkeit von Rohstoffen abhängen. Auch die Entwicklung des Krieges in der Ukraine sowie der übrigen geopolitischen Spannungen in einzelnen Regionen können zu maßgeblichen Abweichungen von den erwarteten Wachstumsraten führen. Vor diesem Hintergrund sind die von den verschiedenen Instituten getroffenen Aussagen und Einschätzungen mit gewissen Unsicherheiten behaftet.

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Die Ströer Gruppe konnte im zweiten Quartal 2024 nahtlos an das sehr starke Momentum aus dem vorangegangenen ersten Quartal anknüpfen und steigerte ihre **Umsatzerlöse** – bezogen auf das gesamte erste Halbjahr – um 100,3 Mio. EUR oder 11,6 % auf einen neuen Spitzenwert von 965,0 Mio. EUR (Vj.: 864,7 Mio. EUR). Besonders positive Impulse ergaben sich in diesem Zusammenhang erneut aus dem OOH-Geschäft der Gruppe, das neben seinem robusten und nochmals erheblich verbesserten klassischen Geschäft abermals seine Stärken im Rahmen der digitalen Vermarktung von Außenwerbeflächen ausspielen konnte. Gleichzeitig verzeichneten aber auch die übrigen Geschäftsbereiche eine positive Umsatzentwicklung. Das organische Wachstum bezifferte sich auf 10,3 %.

Den deutlich gestiegenen Umsatzerlösen stand ein moderater Anstieg der **Umsatzkosten** gegenüber, die im ersten Halbjahr 2024 um 44,7 Mio. EUR oder 8,7 % auf 560,9 Mio. EUR zugelegt haben (Vj.: 516,2 Mio. EUR). Neben gestiegenen Personalaufwendungen, die unter anderem auf die im Jahr 2023 durch externes Wachstum ausgebauten Call-Center-Aktivitäten zurückzuführen waren, kamen dabei auch höhere umsatzabhängige Publishervergütungen in der Digitalvermarktung sowie gestiegene umsatzabhängige Pachten im Außenwerbegeschäft zum Tragen. Im Saldo hat sich das **Bruttoergebnis vom Umsatz** um 55,5 Mio. EUR auf nunmehr 404,0 Mio. EUR erhöht (Vj.: 348,5 Mio. EUR).

Im gleichen Zeitraum haben die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** der Gruppe um 27,2 Mio. EUR oder 9,5 % auf 313,1 Mio. EUR angezogen (Vj.: 285,9 Mio. EUR). Ursächlich dafür waren neben gestiegenen Personal- und EDV-Kosten auch allgemeine Kostensteigerungen sowie Aufwendungen für Wachstumsinitiativen in einzelnen Geschäftsbereichen. In Relation zum Umsatz ging die Vertriebs- und Verwaltungskostenquote von 33,1 % auf 32,4 % zurück. Leicht rückläufig zeigte sich zudem auch das **sonstige betriebliche Ergebnis**, das im ersten Halbjahr 2024 um 1,8 Mio. EUR auf 2,8 Mio. EUR nachgab (Vj.: 4,6 Mio. EUR), während umgekehrt das **Ergebnis aus at-Equity-bilanzierten Unternehmen** um 1,8 Mio. EUR auf 4,7 Mio. EUR zulegen konnte (Vj.: 2,9 Mio. EUR).

Mit dem dynamischen Wachstum im operativen Geschäft konnte die Ströer Gruppe ihr **EBIT** im ersten Halbjahr 2024 um 28,3 Mio. EUR auf 98,5 Mio. EUR ausbauen (Vj.: 70,2 Mio. EUR). Stark verbessert präsentierte sich auch das **EBITDA (adjusted)**, das um 36,1 Mio. EUR auf 263,3 Mio. EUR angestiegen ist (Vj.: 227,2 Mio. EUR). Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (**ROCE**) lag mit 20,5 % ebenfalls über dem Wert des Vorjahres (Vj.: 18,9 %).

Der signifikante Anstieg der Kapitalmarktzinsen hat sich entsprechend nachteilig im **Finanzergebnis** der Gruppe ausgewirkt, das sich zum Stichtag auf insgesamt -36,2 Mio. EUR bezifferte (Vj.: -28,4 Mio. EUR). Im Finanzergebnis sind neben den allgemeinen Refinanzierungskosten für bestehende Darlehensverbindlichkeiten seit der Einführung des IFRS 16 nicht zuletzt auch die Aufwendungen aus der Aufzinsung von IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten enthalten. Von dem oben beschriebenen Finanzergebnis in Höhe von -36,2 Mio. EUR entfielen -15,7 Mio. EUR auf die Aufzinsung von IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten, während der verbleibende Betrag in Höhe von -20,5 Mio. EUR im Wesentlichen auf die Verzinsung von Darlehensverbindlichkeiten entfiel.

Infolge der deutlich verbesserten operativen Geschäftstätigkeit ist auch die steuerliche Bemessungsgrundlage der Gruppe angestiegen, sodass der **Steueraufwand** mit -18,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr entsprechend höher ausgefallen ist (Vj.: -11,5 Mio. EUR).

Insgesamt erwirtschaftete die Ströer Gruppe mit 43,5 Mio. EUR ein sehr erfreuliches **Konzernergebnis**, das spürbar über dem Wert des Vorjahres lag (Vj.: 30,3 Mio. EUR). Auch das **bereinigte Konzernergebnis** war zwar abermals durch die Zinsentwicklung am Kapitalmarkt gekennzeichnet, konnte aber dennoch mit 54,8 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls merklich zulegen (Vj.: 40,0 Mio. EUR).

FINANZLAGE

Liquiditäts- und Investitionsanalyse

In Mio. EUR	6M 2024	6M 2023
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	162,6	140,1
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,2	0,6
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-41,2	-63,4
Ein- bzw. Auszahlungen in Bezug auf Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	0,7	0,9
Ein- bzw. Auszahlungen aus dem Verkauf bzw. Kauf von konsolidierten Unternehmen	0,0	-0,2
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-40,2	-62,2
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-119,3	-72,7
Mittelveränderung	3,1	5,2
Mittelbestand am Ende der Periode	75,4	85,1
Free Cash-Flow vor M&A (inkl. IFRS 16-Tilgungsauszahlungen)	21,7	-15,6
Free Cash-Flow vor M&A	121,6	77,3

Das starke Momentum im operativen Geschäft der Gruppe hat sich mit 162,6 Mio. EUR auch im **Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit** manifestiert (Vj.: 140,1 Mio. EUR). Ausgehend von einem spürbar verbesserten EBITDA (+32,2 Mio. EUR) wurde die positive Entwicklung zudem auch durch vorteilhafte, saisonale Effekte im Working Capital begünstigt, die den Cashflow im Berichtszeitraum weniger stark belastet haben als noch im Jahr zuvor (+9,5 Mio. EUR). Gegenläufig machten sich vor allem Effekte aus Veränderungen in den Rückstellungen (-12,6 Mio. EUR) sowie gestiegene Zinsauszahlungen (-6,8 Mio. EUR) bemerkbar.

Unterdessen lag der **Cash-Flow aus Investitionstätigkeit** mit -40,2 Mio. EUR merklich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (Vj.: -62,2 Mio. EUR) und bewegte sich damit – nach vorübergehend deutlich höheren Investitionen in digitale Werbeträger in den Vorjahren – nun wieder auf einem nachhaltig normalisierten Niveau. Der **Free Cash-Flow vor M&A** verbesserte sich um 44,4 Mio. EUR auf nunmehr 121,6 Mio. EUR (Vj.: 77,3 Mio. EUR). Auch inklusive der IFRS 16-Tilgungsauszahlungen konnte er kräftig um 37,4 Mio. EUR zulegen und schloss zum Ende des ersten Halbjahres bei 21,7 Mio. EUR (Vj.: -15,6 Mio. EUR).

Der **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit** war im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres vor allem durch die Auszahlung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe von 103,3 Mio. EUR geprägt. Im Vorjahr hatte diese Auszahlung erst im dritten Quartal stattgefunden. Des Weiteren sind auch die Bruttowerte aus der Aufnahme und Tilgung von Finanzkrediten im Berichtszeitraum signifikant höher ausgefallen als noch im Vorjahr, da Ströer im ersten Halbjahr 2024 erfolgreich ein neues Schuldscheindarlehen in Höhe von 268,0 Mio. EUR am Kapitalmarkt platziert und im Gegenzug die Inanspruchnahme der Konsortialdarlehen zurückgeführt hat. Ein weiterer

wesentlicher Effekt hatte sich im Vorjahr zudem aus den Auszahlungen im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms ergeben, welches die Ströer Gruppe im Oktober 2022 aufgelegt und im April 2023 vollendet hatte. Nur leicht verändert zeigten sich demgegenüber die Tilgungsauszahlungen für IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten, die mit 99,9 Mio. EUR um 7,0 Mio. EUR über dem Vorjahr lagen (Vj.: 92,9 Mio. EUR). Alles in allem schloss der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit zum Ende des ersten Halbjahres mit einem Saldo von -119,3 Mio. EUR (Vj.: -72,7 Mio. EUR).

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** lag zum Ende des zweiten Quartals bei 75,4 Mio. EUR.

Finanzstrukturanalyse

Mit Blick auf das **langfristige Fremdkapital** verzeichnete die Ströer Gruppe im ersten Halbjahr 2024 nur einen geringfügigen Anstieg um 6,6 Mio. EUR auf 1.460,4 Mio. EUR (31.12.2023: 1.453,8 Mio. EUR). Innerhalb des langfristigen Fremdkapitals wurden langfristige Finanzmittel aus der Platzierung eines neuen Schuldscheindarlehen in Höhe von 268,0 Mio. EUR zur Tilgung langfristige zugesagter Kreditlinien in den bestehenden Konsortialdarlehen herangezogen. Des Weiteren wurden Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen in einem Nominalvolumen von 68,0 Mio. EUR, die im Juni 2025 zur Tilgung fällig sind, in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert. Gegenläufig machten sich die insgesamt aufgrund der Dividendenausschüttung gestiegenen Finanzverbindlichkeiten bemerkbar, die durch eine entsprechende Inanspruchnahme langfristige zugesagter Kreditlinien refinanziert wurden.

Im gleichen Zeitraum ist das **kurzfristige Fremdkapital** um 35,5 Mio. EUR auf nunmehr 877,9 Mio. EUR angestiegen (31.12.2023: 842,4 Mio. EUR). Maßgeblich zu diesem Anstieg beigetragen hat insbesondere die oben beschriebene Umgliederung der Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen in Höhe von 68,0 Mio. EUR aus den langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Weitere Veränderungen ergaben sich aus den kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten (+25,0 Mio. EUR), aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-20,3 Mio. EUR) sowie aus den kurzfristigen Rückstellungen (-18,3 Mio. EUR), die sich jeweils im Rahmen ihrer normalen, unterjährigen Schwankungsbreiten bewegten.

Das **Eigenkapital** der Gruppe schloss zum Ende der Berichtsperiode mit 386,8 Mio. EUR um 58,0 Mio. EUR unter dem Jahresendwert (31.12.2023: 444,9 Mio. EUR). Dabei wurde der laufende Jahresüberschuss für das erste Halbjahr 2024 in Höhe von 43,5 Mio. EUR durch die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe 103,3 Mio. EUR überlagert. Dementsprechend bewegte sich die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2024 mit 14,2 % saisonalbedingt unter dem Jahresendwert (31.12.2023: 16,2 %). Bereinigt um die Bilanzierung der IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten lag die Eigenkapitalquote zum Stichtag bei 22,2 % (31.12.2023: 25,1 %).

Nettoverschuldung

Bei der Ermittlung der Nettoverschuldung orientiert sich die Ströer Gruppe an ihren bestehenden Darlehensverträgen mit kreditgebenden Banken. Sowohl in den Kreditfazilitäten als auch in den Schuldscheindarlehen waren die seit der Einführung des IFRS 16 zusätzlich zu bilanzierenden Leasingverbindlichkeiten explizit von der Berechnung der Nettoverschuldung ausgenommen, da sich

nach Auffassung der Vertragsparteien die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Ströer Gruppe durch die Einführung des neuen Standards nicht geändert hat. Vor diesem Hintergrund bleiben aus Gründen der Konsistenz bei der Ermittlung des dynamischen Verschuldungsgrads die positiven Auswirkungen des IFRS 16 im EBITDA (adjusted) ebenfalls unbeachtet.

In Mio. EUR		30.6.2024	31.12.2023
(1)	Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	836,5	852,1
(2)	Verbindlichkeiten aus Kreditfazilitäten	265,0	440,3
(3)	Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen	583,6	315,5
(4)	Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	28,8	28,8
(5)	Verbindlichkeiten aus Dividenden an nicht beherrschende Gesellschafter	10,5	10,6
(6)	Sonstige Finanzverbindlichkeiten	60,1	75,8
(1)+(2)+(3)+(4)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten	1.784,5	1.723,2
(2)+(3)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) und ohne Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	919,2	842,3
(7)	Zahlungsmittel	75,4	72,3
(2)+(3)+(5)+(6)-(7)	Nettoverschuldung	843,8	770,0

Die Nettoverschuldung ist im ersten Halbjahr 2024 von 770,0 Mio. EUR um 73,8 Mio. EUR auf 843,8 Mio. EUR angestiegen. Im Kern resultierte dieser Anstieg vor allem aus der Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe von 103,3 Mio. EUR, die gleichzeitig zu einem entsprechenden Anstieg der Bankverbindlichkeiten geführt hat. Der dynamische Verschuldungsgrad (definiert als Verhältniszahl aus Nettoverschuldung und EBITDA (adjusted)) lag zum Ende des zweiten Quartals 2024 bei 2,28 und hat sich damit gegenüber dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2023 nur geringfügig erhöht (31.12.2023: 2,24).

Im Vergleich zum Ende des zweiten Vorjahresquartals (30.06.2023: 2,29) konnte Ströer eine stabile Entwicklung verzeichnen, obwohl die Ausschüttung der Dividende im Vorjahr (102,9 Mio. EUR) erst im dritten Quartal 2023 stattgefunden hatte. Wäre die Ausschüttung im Jahr 2024 ceteris paribus ebenfalls erst im dritten Quartal erfolgt, so hätte der dynamische Verschuldungsgrad zum Ende des zweiten Quartals 2024 bei 2,00 gelegen (statt bei 2,28). Bereinigt um die unterschiedlichen Zeitpunkte der Dividendenausschüttung hat sich der dynamische Verschuldungsgrad in den letzten zwölf Monaten somit etwa um 0,29 verbessert.

VERMÖGENSLAGE

Vermögensstrukturanalyse

Zum Ende des ersten Halbjahres 2024 sind die **langfristigen Vermögenswerte** der Ströer Gruppe um 29,9 Mio. EUR auf 2.312,2 Mio. EUR zurückgegangen (31.12.2023: 2.342,1 Mio. EUR). Dieser Rückgang resultierte vornehmlich aus rückläufigen IFRS 16-Nutzungsrechten, während bei den übrigen Sachanlagen ebenso wie bei den immateriellen Vermögenswerten die laufenden Abschreibungen und Amortisationen weitgehend durch entsprechende Zugänge kompensiert wurden. Des Weiteren verzeichnete die Gruppe bei den Anteilen an at-Equity-bilanzierten Unternehmen einen Rückgang um 4,2 Mio. EUR auf 17,0 Mio. EUR, der im Wesentlichen auf Gewinnausschüttungen der at-Equity-Gesellschaften an die Ströer Gruppe zurückzuführen war.

Im gleichen Zeitraum haben die **kurzfristigen Vermögenswerte** der Gruppe um 14,0 Mio. EUR auf 412,9 Mio. EUR zugelegt (31.12.2023: 399,0 Mio. EUR). Sämtliche Veränderungen der einzelnen Positionen innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte waren jedoch für sich betrachtet von untergeordneter Bedeutung.

ERTRAGSLAGE SEGMENTE

Out-of-Home Media

In Mio. Euro	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung		6M 2024	6M 2023	Veränderung	
Segmentumsatz, davon	242,4	201,0	41,4	20,6%	424,3	358,2	66,1	18,5%
Classic OOH	144,5	118,9	25,5	21,5%	250,8	213,2	37,7	17,7%
Digital OOH	84,9	66,1	18,9	28,5%	148,8	115,3	33,4	29,0%
OOH Services	13,0	15,9	-3,0	-18,7%	24,7	29,7	-5,0	-16,7%
EBITDA (adjusted)	117,2	91,1	26,1	28,6%	190,3	150,0	40,3	26,9%
EBITDA-Marge (adjusted)	48,4%	45,4%	3,0 Prozentpunkte		44,9%	41,9%	3,0 Prozentpunkte	

Das Segment OOH Media erzielte im ersten Halbjahr 2024 mit 424,3 Mio. EUR **Umsatzerlöse** deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 358,2 Mio. EUR). Besonders erfreulich ist die gestiegene Vermarktungsleistung von klassischen Außenwerbeprodukten gegenüber dem Vorjahreszeitraum, die sich gegenüber der bereits sehr positiven Entwicklung in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 im zweiten Quartal noch weiter erhöht hat. Dazu hat auch die Austragung der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland beigetragen. Die Produktgruppe **Classic OOH** vermeldete infolgedessen einen deutlichen Anstieg um 37,7 Mio. EUR auf 250,8 Mio. EUR. In der Produktgruppe **Digital OOH**, in der unsere digitalen Out-of-Home Produkte (insbesondere Public Video und Road Side Screen) ausgewiesen werden, stiegen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum erneut deutlich um 33,4 Mio. EUR auf 148,8 Mio. EUR. Dabei konnte unser attraktives, digitales Werbeträgernetzwerk durch eine bessere Auslastung und den weiteren, fokussierten Ausbau unseres Road Side Screen Portfolios gegenüber dem Vorjahr merklich zulegen. Zudem nutzen immer mehr Kunden die Möglichkeit der programmatischen Ausspielung von Werbung auf unseren digitalen Werbeträgern. Die Produktgruppe **OOH Services** vermeldete im Berichtszeitraum mit 24,7 Mio. EUR Umsatzerlöse unter dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 29,7 Mio. EUR). In den Vergleichszahlen des Vorjahreszeitraums war noch eine kleinere, nicht zum Kerngeschäft gehörende Aktivität enthalten, die wir im vierten Quartal des letzten Geschäftsjahres erfolgreich veräußern konnten. Bereinigt um diesen Effekt erzielte die Produktgruppe ebenfalls Umsatzerlöse über dem Niveau des Vorjahres. In dieser Produktgruppe werden unter anderem die lokale Vermarktung digitaler Produkte bei kleinen und mittelgroßen Kunden sowie unsere Ergänzungsaktivitäten ausgewiesen, die das kundenzentrierte Angebot im Außenwerbebusiness optimal abrunden.

Auch ergebnisseitig konnte das Segment zulegen und erwirtschaftete im Berichtszeitraum mit 190,3 Mio. EUR ein **EBITDA (adjusted)** deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 150,0 Mio. EUR) sowie eine gesteigerte **EBITDA-Marge (adjusted)** von 44,9 % (Vj.: 41,9 %).

Digital & Dialog Media

In Mio. Euro	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung		6M 2024	6M 2023	Veränderung	
Segmentumsatz, davon	215,3	191,9	23,5	12,2%	418,7	371,7	47,0	12,6%
Digital	107,6	96,4	11,2	11,6%	203,5	181,4	22,1	12,2%
Dialog	107,7	95,5	12,2	12,8%	215,2	190,4	24,9	13,1%
EBITDA (adjusted)	37,4	30,9	6,4	20,8%	68,6	63,9	4,7	7,4%
EBITDA-Marge (adjusted)	17,4%	16,1%	1,2 Prozentpunkte		16,4%	17,2%	-0,8 Prozentpunkte	

Im ersten Halbjahr 2024 konnte das Segment Digital & Dialog Media seine **Umsatzerlöse** um 47,0 Mio. EUR auf 418,7 Mio. EUR ausbauen. Die Produktgruppe **Digital**, in der unser Online-Werbegeschäft und unsere programmatischen Vermarktungsaktivitäten ausgewiesen werden, meldete im Berichtszeitraum mit 203,5 Mio. EUR Umsatzerlöse deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Vj.: 181,4 Mio. EUR). In der Produktgruppe **Dialog**, in der unsere Call Center- und Direktvertriebsaktivitäten (door-to-door) gebündelt sind, stieg der Umsatz im Berichtszeitraum erneut deutlich um 24,9 Mio. EUR auf 215,2 Mio. EUR. Dabei konnte insbesondere unser Call Center Bereich weiter deutlich zulegen, auch gestützt durch den Erwerb weiterer Standorte zur Jahresmitte des Vorjahres. Das door-to-door Vertriebsgeschäft erreichte ebenfalls einen Zuwachs.

Während die Produktgruppe Digital aufgrund eines technischen Bilanzierungs-Effektes einen Rückgang im EBITDA (adjusted) verzeichnen musste¹, konnte die Produktgruppe Dialog eine gestiegene EBITDA-Marge (adjusted) vorweisen. Insgesamt erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 68,6 Mio. EUR (Vj.: 63,9 Mio. EUR) und eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 16,4 % (Vj.: 17,2 %).

DaaS & E-Commerce

In Mio. Euro	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung		6M 2024	6M 2023	Veränderung	
Segmentumsatz, davon	85,6	83,4	2,2	2,6%	177,6	171,2	6,3	3,7%
Data as a Service	39,7	37,0	2,7	7,3%	79,8	75,5	4,3	5,7%
E-Commerce	45,9	46,4	-0,5	-1,1%	97,8	95,7	2,1	2,1%
EBITDA (adjusted)	8,9	14,9	-5,9	-39,9%	21,2	27,3	-6,1	-22,3%
EBITDA-Marge (adjusted)	10,5%	17,8%	-7,4 Prozentpunkte		11,9%	15,9%	-4,0 Prozentpunkte	

Das Segment DaaS & E-Commerce vermeldete im ersten Halbjahr 2024 einen Anstieg seiner **Umsatzerlöse** um 6,3 Mio. EUR auf 177,6 Mio. EUR. Der Bereich **Data as a Service** erzielte durch den anhaltenden Ausbau des Geschäfts mit neuen und bestehenden Kunden – national wie international – einen Zuwachs um 4,3 Mio. EUR auf 79,8 Mio. EUR. Der Bereich **E-Commerce**, in dem

¹ In der Produktgruppe Digital konnten Umsatz- und EBIT-Verluste, die im Rahmen eines auslaufenden Vermarktungsvertrags aufgetreten sind, durch neu gewonnene Vermarktungsverträge vollständig kompensiert werden. Da die neuen Verträge – anders als der ausgelaufene Vertrag – die Voraussetzungen einer Aktivierung nicht erfüllen, ergab sich in der Folge ein nachteiliger technischer Effekt im EBITDA (adjusted), da statt der bisherigen Abschreibungen fortan laufende Lizenzaufwendungen angefallen sind.

das Geschäft von AsamBeauty zusammengefasst wird, konnte seine Umsatzerlöse trotz einer insbesondere im zweiten Quartal rückläufigen Entwicklung im Großhandelsdistributionsgeschäft im Berichtszeitraum um 2,1 Mio. EUR auf 97,8 Mio. EUR ausbauen.

Insgesamt erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 21,2 Mio. EUR (Vj.: 27,3 Mio. EUR). Aufgrund der insbesondere bei Asam gedämpften Umsatzentwicklung und bei weiterhin gezielten Investitionen in den dynamischen Ausbau der Plattformen, lag die **EBITDA-Marge (adjusted)** mit 11,9 % unter dem Vorjahr (Vj.: 15,9 %).

MITARBEITER

Am 30. Juni 2024 beschäftigte der Ströer Konzern 11.513 Mitarbeiter (31. Dezember 2023: 11.504). Davon entfielen auf den Bereich Out-of-Home Media 2.176 Mitarbeiter, auf Digital & Dialog Media 6.899 Mitarbeiter, auf DaaS & E-Commerce 2.053 Mitarbeiter und auf die Holding 385 Mitarbeiter.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Wir verweisen zur Darstellung der Chancen und Risiken auf unsere weiterhin zutreffenden Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2023, der sich im Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 46 bis 58 befindet.

Hinsichtlich der im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Unsicherheiten im Rahmen der weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage, des fortdauernden Krieges in der Ukraine, des aufflammenden Nahostkonflikts, der anhaltend hohen Kapitalmarktzinsen sowie der weiterhin bestehenden Inflationsrisiken könnte es, insbesondere bei einem Abrutschen in eine signifikante Rezession und einem damit einhergehenden geringeren Konsumverhalten der Privathaushalte, zu einem Rückgang der Werbeausgaben in unseren Kernmärkten kommen. Aufgrund der bestehenden Konjunkturabhängigkeit des Werbemarktes könnten sich daraus entsprechende Umsatz- und Ergebniseinbußen ergeben.

Alles in allem kommen wir jedoch – auch unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Risiken – weiterhin zu dem Ergebnis, dass aus heutiger Sicht keine Risiken bestehen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2024 geht der Vorstand des persönlich haftenden Gesellschafters für den Gesamtkonzern unverändert von der im Geschäftsbericht 2023 dargestellten Prognose aus.

NACHTRAGSBERICHT

Wir verweisen auf die in Abschnitt 14 dieses Konzernzwischenabschlusses gemachten Angaben zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzernzwischenabschluss	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
Konzernbilanz	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	21
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	24
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	34

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In TEUR	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
Umsatzerlöse	511.517	454.779	964.959	864.706
Umsatzkosten	-289.119	-265.511	-560.916	-516.168
Bruttoergebnis vom Umsatz	222.398	189.268	404.043	348.538
Vertriebskosten	-84.892	-77.782	-169.304	-161.134
Verwaltungskosten	-72.946	-61.701	-143.806	-124.736
Sonstige betriebliche Erträge	9.212	4.339	14.031	13.665
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.912	-4.098	-11.191	-9.022
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	2.803	1.879	4.749	2.920
Finanzerträge	1.244	2.368	1.612	3.364
Zinsaufwendungen aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-7.985	-7.158	-15.693	-14.142
Sonstige Finanzaufwendungen	-11.209	-9.935	-22.149	-17.587
Ergebnis vor Steuern	53.713	37.179	62.292	41.866
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16.211	-10.252	-18.761	-11.542
Konzernergebnis	37.502	26.926	43.531	30.325
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	32.901	19.381	33.751	18.694
Nicht beherrschende Gesellschafter	4.601	7.545	9.780	11.630
	37.502	26.926	43.531	30.325
Ergebnis je Aktie				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,59	0,35	0,61	0,34
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,59	0,35	0,61	0,34

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In TEUR	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
Konzernergebnis	37.502	26.926	43.531	30.325
Sonstiges Ergebnis				
Beträge, die nicht in künftigen Perioden ergebniswirksam umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	-25
Ertragsteuern	0	0	0	6
	0	0	0	-19
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden ergebniswirksam umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	278	1.011	535	916
Ertragsteuern	0	0	0	0
	278	1.011	535	916
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	278	1.011	535	898
Gesamtergebnis nach Ertragsteuern	37.780	27.937	44.066	31.222
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	33.200	20.398	34.350	19.580
Nicht beherrschende Gesellschafter	4.580	7.540	9.716	11.642
	37.780	27.937	44.066	31.222

KONZERNBILANZ

Aktiva (in TEUR)	30.6.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.049.546	1.053.290
Sachanlagen	1.187.596	1.210.786
Anteile an at-Equity-bilanzierten Unternehmen	17.047	21.270
Finanzanlagen	3.492	3.403
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.066	989
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	8.915	9.009
Latente Steueransprüche	44.503	43.362
Summe langfristige Vermögenswerte	2.312.165	2.342.110
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	46.456	43.849
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	208.923	207.532
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.416	11.823
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	54.189	48.407
Laufende Ertragsteueransprüche	16.553	15.030
Zahlungsmittel	75.401	72.313
Summe kurzfristige Vermögenswerte	412.938	398.955
Summe Aktiva	2.725.103	2.741.066

Passiva (in TEUR)	30.6.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Ausgegebenes Kapital	55.848	55.706
Kapitalrücklage	766.997	761.335
Gewinnrücklagen	-447.851	-377.374
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-3.033	-3.632
	371.961	436.035
Nicht beherrschende Gesellschafter	14.873	8.837
Summe Eigenkapital	386.834	444.872
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	33.215	33.147
Sonstige Rückstellungen	32.953	31.365
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	675.606	682.779
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	686.908	673.089
Sonstige Verbindlichkeiten	1.575	1.498
Latente Steuerverbindlichkeiten	30.135	31.960
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.460.393	1.453.838
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	67.438	85.729
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	160.878	169.334
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	261.077	197.972
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200.153	220.450
Sonstige Verbindlichkeiten	166.234	141.264
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	22.094	27.606
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	877.875	842.355
Summe Passiva	2.725.103	2.741.066

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	6M 2024	6M 2023
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	43.531	30.325
Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus Finanz- und Steuerergebnis	54.991	39.906
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	52.360	55.086
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	104.257	97.608
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	-4.749	-2.920
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen at-Equity-bilanzierter Unternehmen	6.695	5.940
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-16.251	-14.017
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-19.226	-14.677
Erhaltene (+) Zinsen	114	105
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24.559	-27.193
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-18.665	-6.085
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	105	1.711
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	-6	-179
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-10.977	5.041
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-5.011	-30.561
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	162.609	140.090
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	194	610
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-41.164	-63.443
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) in Bezug auf Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	730	873
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Kauf von konsolidierten Unternehmen	0	-244
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-40.239	-62.203
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	5.004	0
Auszahlungen (-) von Dividenden	-107.086	-3.135
Auszahlungen (-) für den Erwerb eigener Aktien	0	-24.380
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für den Verkauf von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-973	0
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für den Kauf von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-1.000	-533
Auszahlungen (-) für Transaktionskosten zur Aufnahme von Finanzkrediten	-790	-228
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	422.552	71.108
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten	-337.068	-22.625
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-99.921	-92.900
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-119.283	-72.692

Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.087	5.195
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	72.313	79.873
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	75.401	85.068
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel	75.401	85.068
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	75.401	85.068

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Fremdwährungsum- rechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	Summe	Nicht beherrschende Gesellschafter	Summe Eigenkapital
In TEUR							
01.01.2023	56.081	753.057	-340.047	-4.857	464.234	9.467	473.701
Konzernergebnis			18.694		18.694	11.630	30.325
Sonstiges Ergebnis				886	886	11	898
Gesamtergebnis			18.694	886	19.581	11.642	31.222
Änderungen Konsolidierungskreis							
Erwerb eigener Aktien	-480		-23.839		-24.319		-24.319
Anteilsbasierte Vergütung		2.540			2.540		2.540
Effekte aus Anteilsänderungen an Tochtergesellschaften ohne Kontrollverlust			9.689		9.689	-9.975	-286
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente			-11.800		-11.800	11.800	
Dividenden						-4.173	-4.173
30.6.2023	55.602	755.597	-347.303	-3.970	459.925	18.760	478.685
In TEUR							
01.01.2024	55.706	761.335	-377.374	-3.632	436.035	8.837	444.872
Konzernergebnis			33.751		33.751	9.780	43.531
Sonstiges Ergebnis				599	599	-64	535
Gesamtergebnis			33.751	599	34.350	9.716	44.066
Änderungen Konsolidierungskreis							
Erwerb eigener Aktien							
Anteilsbasierte Vergütung	142	5.662			5.804		5.804
Effekte aus Anteilsänderungen an Tochtergesellschaften ohne Kontrollverlust			-1.119		-1.119	119	-1.000
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente			210		210	-210	
Dividenden			-103.319		-103.319	-3.589	-106.908
30.6.2024	55.848	766.997	-447.851	-3.033	371.961	14.873	386.834

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Allgemeine Informationen

1 Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Ströer SE & Co. KGaA ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft. Sitz der Gesellschaft ist die Ströer-Allee 1 in 50999 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister Köln in der Abteilung B unter der Nr. 86922 eingetragen.

Der Unternehmensgegenstand der Ströer SE & Co. KGaA und der im verkürzten Konzernzwischenabschluss (im Folgenden „Konzernzwischenabschluss“) zusammengefassten Unternehmen (im Folgenden: „Ströer Konzern“ oder „Konzern“) ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Medien, Werbung, Vermarktung und Kommunikation, insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Vermarktung von Out-of-Home-Medien sowie die Vermittlung und Vermarktung von Online-Werbeflächen. Zum Einsatz bei der Vermarktung von Out-of-Home-Medien kommen vom klassischen Großformat über Transportmedien bis hin zu elektronischen Medien alle Out-of-Home-Werbeformen.

Für eine ausführlichere Beschreibung der Konzernstruktur und der operativen Segmente verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2023.

2 Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Er muss im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Die nach IAS 34 notwendigen Angaben über die Veränderung einzelner Positionen der Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung werden im Konzernzwischenlagebericht vorgenommen.

Aus rechnerischen Gründen können sich in den Tabellen Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakten Werten ergeben.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht sind keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Konzernzwischenabschluss wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023.

Für die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses werden seit dem 1. Januar 2024 folgende vom IASB bzw. vom IFRIC verabschiedete oder geänderte und in europäisches Recht umgesetzte Standards erstmalig angewendet:

- Änderungen an IAS 1 – Darstellung des Abschlusses (Einstufung von Schulden als kurz- oder langfristig)
- Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 – Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen: Angabe von qualitativen und quantitativen Informationen über Reverse-Factoring-Transaktionen
- Änderungen an IFRS 16 – Leasingverhältnisse: Leasingverbindlichkeiten bei Sale and Leaseback

Aus der erstmaligen Anwendung dieser Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ergeben.

4 Schätzungen

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS macht es erforderlich, Annahmen und Schätzungen zu treffen, welche die Beträge beeinflussen, die im Konzernabschluss oder -zwischenabschluss ausgewiesen werden. Die Schätzungen basieren auf Erfahrungen der Vergangenheit und anderen Kenntnissen der zu bilanzierenden Geschäftsvorfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse können von solchen Schätzungen abweichen. Auf die in diesem Konzernzwischenabschluss dargestellten geschätzten Werte wurden die gleichen Schätzverfahren und Annahmen wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 angewandt.

5 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023. Es haben sich bis zum 30. Juni 2024 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

6 Segmentberichterstattung

Der Ströer Konzern hat sein Geschäft in drei Segmente gebündelt, die in enger Abstimmung mit der Konzern-Holdinggesellschaft Ströer SE & Co. KGaA operativ eigenständig am Markt tätig sind. Es handelt sich dabei um die Segmente Out-of-Home Media, Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce.

Während dem Segment Out-of-Home Media die Produktgruppen Classic OOH, Digital OOH sowie OOH Services zugeordnet sind, umfasst das Segment Digital & Dialog Media die Bereiche Digital und Dialog. Das Segment DaaS & E-Commerce beinhaltet schließlich die Produktgruppen Data as a Service und E-Commerce.

Die Überleitung der Segmentergebnisgröße auf die im Konzernabschluss enthaltenen Werte stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	Q2 2024	Q2 2023
Summe Segmente - EBITDA (adjusted)	163.538	136.938
Zentrale Posten	-8.676	-6.907
EBITDA (adjusted)	154.862	130.030
Bereinigung (Adjustments)	-3.505	-1.465
EBITDA	151.357	128.564
Planmäßige Abschreibungen (Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16))	-52.813	-49.509
Planmäßige Abschreibungen (Sonstige Vermögenswerte des Anlagevermögens)	-26.286	-27.150
Wertminderungen (einschließlich Abschreibungen auf Goodwill)	-595	0
Finanzergebnis	-17.949	-14.726
Ergebnis vor Steuern	53.713	37.179

In TEUR	6M 2024	6M 2023
Summe Segmente - EBITDA (adjusted)	280.104	241.165
Zentrale Posten	-16.800	-13.974
EBITDA (adjusted)	263.304	227.191
Bereinigung (Adjustments)	-8.165	-4.266
EBITDA	255.139	222.925
Planmäßige Abschreibungen (Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16))	-104.257	-97.608
Planmäßige Abschreibungen (Sonstige Vermögenswerte des Anlagevermögens)	-51.462	-55.086
Wertminderungen (einschließlich Abschreibungen auf Goodwill)	-898	0
Finanzergebnis	-36.230	-28.364
Ergebnis vor Steuern	62.292	41.866

BERICHTERSTATTUNG NACH OPERATIVEN SEGMENTEN

In TEUR	OOH Media	Digital & Dialog Media	DaaS & E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
Q2 2024					
Außenumsatzerlöse	212.575	213.390	85.553	0	511.517
Innenumsatzerlöse	29.810	1.956	25	-31.790	0
Segmentumsatzerlöse	242.385	215.346	85.577	-31.790	511.517
EBITDA (adjusted)	117.219	37.376	8.943	-8.676	154.862
Q2 2023					
Außenumsatzerlöse	181.005	190.421	83.353	0	454.779
Innenumsatzerlöse	19.951	1.469	42	-21.463	0
Segmentumsatzerlöse	200.956	191.891	83.395	-21.463	454.779
EBITDA (adjusted)	91.135	30.931	14.872	-6.907	130.030

In TEUR	OOH Media	Digital & Dialog Media	DaaS & E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
6M 2024					
Außenumsatzerlöse	372.060	415.393	177.506	0	964.959
Innenumsatzerlöse	52.240	3.320	57	-55.617	0
Segmentumsatzerlöse	424.300	418.713	177.563	-55.617	964.959
EBITDA (adjusted)	190.330	68.600	21.173	-16.800	263.304
6M 2023					
Außenumsatzerlöse	324.924	368.649	171.134	0	864.706
Innenumsatzerlöse	33.239	3.087	97	-36.423	0
Segmentumsatzerlöse	358.163	371.736	171.230	-36.423	864.706
EBITDA (adjusted)	150.010	63.891	27.264	-13.974	227.191

BERICHTERSTATTUNG NACH PRODUKTGRUPPEN

In TEUR	Classic OOH	Digital OOH	OOH Services	Digital	Dialog	Data as a Service	E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
Q2 2024									
Segmentumsatzerlöse	144.484	84.942	12.959	107.649	107.697	39.711	45.866	-31.790	511.517
Q2 2023									
Segmentumsatzerlöse	118.935	66.088	15.932	96.422	95.469	36.997	46.398	-21.463	454.779

In TEUR	Classic OOH	Digital OOH	OOH Services	Digital	Dialog	Data as a Service	E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
6M 2024									
Segmentumsatzerlöse	250.805	148.753	24.742	203.479	215.235	79.801	97.762	-55.617	964.959
6M 2023									
Segmentumsatzerlöse	213.152	115.307	29.705	181.374	190.362	75.521	95.709	-36.423	864.706

7 Überleitung: Organisches Wachstum

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Überleitung zum organischen Umsatzwachstum. Für das erste Halbjahr 2024 ergibt sich daraus bei einem Anstieg des Umsatzes (ohne Fremdwährungseffekte) in Höhe von 88,2 Mio. EUR und einem angepassten Vorjahresumsatz in Höhe von 859,1 Mio. EUR ein organisches Umsatzwachstum in Höhe von 10,3 %.

In TEUR	Q2 2024	Q2 2023
Umsatzerlöse Q2 Vorjahr (berichtet)	454.779	424.982
Verkaufte Unternehmen	-2.745	-5.053
Umsatzerlöse Q2 Vorjahr (angepasst)	452.034	419.929
Fremdwährungseffekte	826	-403
Organisches Umsatzwachstum	52.067	30.864
Umsatzerlöse Q2 aktuelles Jahr (angepasst)	504.927	450.390
Akquisitionen	6.590	4.389
Umsatzerlöse Q2 aktuelles Jahr (berichtet)	511.517	454.779

In TEUR	6M 2024	6M 2023
Umsatzerlöse 6M Vorjahr (berichtet)	864.706	809.997
Verkaufte Unternehmen	-5.626	-9.091
Umsatzerlöse 6M Vorjahr (angepasst)	859.080	800.906
Fremdwährungseffekte	1.435	38
Organisches Umsatzwachstum	88.239	58.739
Umsatzerlöse 6M aktuelles Jahr (angepasst)	948.754	859.683
Akquisitionen	16.205	5.024
Umsatzerlöse 6M aktuelles Jahr (berichtet)	964.959	864.706

8 Überleitung der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung zu den Management Kennzahlen

Q2 2024	Gewinn- und Verlustrechnung lt. IFRS	Umgliederung von Abschreibungen und Wertminderungs-aufwendungen	Umgliederung von Bereinigungen	Gewinn- und Verlustrechnung nach Management Accounting	Aus Kaufpreis-allokationen resultierende planmäßige Abschreibungen	Währungseffekte aus innerkonzernlichen Finanzierungen	Steuer-normalisierung	Eliminierung aus Bereinigungen und Wertminderungen	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2024	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2023
In Mio. EUR										
Umsatzerlöse	511,5			511,5					511,5	454,8
Umsatzkosten	-289,1	67,5	-1,2	-222,8					-222,8	-200,6
Vertriebskosten	-84,9									
Verwaltungskosten	-72,9									
Summe Vertriebs- und Verwaltungskosten	-157,8	12,2	1,4	-144,3					-144,3	-126,7
Sonstige betriebliche Erträge	9,2									
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4,9									
Summe sonstige betriebliche Erträge und sonstige betriebliche Aufwendungen	4,3		3,3	7,6					7,6	0,6
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	2,8			2,8					2,8	1,9
EBITDA (adjusted)				154,9					154,9	130,0
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen		-79,7		-79,7	3,2				-76,5	-71,8
EBIT (adjusted)				75,2	3,2				78,4	58,2
Bereinigungen			-3,5	-3,5				3,5	0,0	0,0
Finanzergebnis	-17,9			-17,9		0,1		-0,8	-18,6	-15,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16,2			-16,2			-1,3		-17,5	-11,5
Konzernergebnis	37,5	0,0	0,0	37,5	3,2	0,1	-1,3	2,8	42,3	31,2

6M 2024	Gewinn- und Verlustrechnung lt. IFRS	Umgliederung von Abschreibungen und Wertminderungs-aufwendungen	Umgliederung von Bereinigungen	Gewinn- und Verlustrechnung nach Management Accounting	Aus Kaufpreis-allokationen resultierende planmäßige Abschreibungen	Währungseffekte aus innerkonzernlichen Finanzierungen	Steuer-normalisierung	Eliminierung aus Bereinigungen und Wertminderungen	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung 6M 2024	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung 6M 2023
In Mio. EUR										
Umsatzerlöse	965,0			965,0					965,0	864,7
Umsatzkosten	-560,9	132,3	0,4	-428,2					-428,2	-386,9
Vertriebskosten	-169,3									
Verwaltungskosten	-143,8									
Summe Vertriebs- und Verwaltungskosten	-313,1	24,3	1,4	-287,5					-287,5	-258,1
Sonstige betriebliche Erträge	14,0									
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11,2									
Summe sonstige betriebliche Erträge und sonstige betriebliche Aufwendungen	2,8		6,4	9,3					9,3	4,6
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	4,7			4,7					4,7	2,9
EBITDA (adjusted)				263,3					263,3	227,2
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen		-156,6		-156,6	6,4				-150,2	-142,9
EBIT (adjusted)				106,7	6,4				113,1	84,3
Bereinigungen			-8,2	-8,2				8,2	0,0	0,0
Finanzergebnis	-36,2			-36,2		0,7		-0,4	-35,9	-29,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18,8			-18,8			-3,6		-22,4	-14,8
Konzernergebnis	43,5	0,0	0,0	43,5	6,4	0,7	-3,6	7,8	54,8	40,0

Ausgewählte Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, zur Konzernbilanz und zur Konzern-Kapitalflussrechnung sowie sonstige Angaben

9 Saisonalität

Die Umsatzerlöse und Ergebnisse des Konzerns sind grundsätzlich saisonal geprägt. Während das vierte Quartal durch signifikant höhere Umsätze und Ergebnisse gekennzeichnet ist, fällt insbesondere das erste Quartal regelmäßig etwas schwächer aus. Diese Saisonalität kann in einzelnen Jahren jedoch durch eine deutliche Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen überlagert werden.

10 Angaben zu Unternehmenserwerben und -verkäufen

Transaktionen ohne Kontrollwechsel

Die Ströer Gruppe hat mit Erwerbsdatum zum 26. April 2024 die übrigen 30,0% der Anteile an der Seeding Alliance GmbH, Köln, erworben. Der Kaufpreis bezifferte sich auf insgesamt 1,0 Mio. EUR und wurde per Banküberweisung beglichen.

11 Finanzinstrumente

In der folgenden Tabelle werden die zum 30. Juni 2024 und 31. Dezember 2023 wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten und erfassten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dargestellt:

Wertansatz Bilanz nach IFRS 9						
In TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.6.2024	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 30.6.2024
Aktiva						
Zahlungsmittel	VWzFA	75.401	75.401			75.401
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	VWzFA	208.923	208.923			208.923
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	1.066	1.066			1.066
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	11.416	11.416			11.416
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.492		3.492 ¹		3.492
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FVzFA	200.153	200.153			200.153
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ²	FVzFA	670.056	670.056			665.471
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ²	FVzFA	247.221	247.221			247.221
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	FVewFV	1.921			1.921	1.921
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	FVzFA	28.787	28.787			28.787
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:						
Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	VWzFA	296.806	296.806			296.806
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.492		3.492 ¹		3.492
Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum Fair Value bewertet werden	FVewFV	1.921			1.921	1.921
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden	FVzFA	1.146.218	1.146.218			1.141.633
Aktiva						
Zahlungsmittel	VWzFA	72.313	72.313			72.313
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	VWzFA	207.532	207.532			207.532
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	989	989			989
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	11.823	11.823			11.823
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.403		3.403 ¹		3.403
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FVzFA	220.450	220.450			220.450
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ²	FVzFA	642.381	642.381			634.689
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ²	FVzFA	197.972	197.972			197.972
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	FVewFV	1.921			1.921	1.921
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	FVzFA	28.787	28.787			28.787
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:						
Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	VWzFA	292.657	292.657			292.657
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.403		3.403 ¹		3.403

Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum Fair Value bewertet werden	FVewFV	1.921	1.921	1.921
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden	FVzfA	1.089.590	1.089.590	1.081.898

¹ Sonstige Beteiligungen (Stufe 3)

² Ohne Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente und ohne bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten (Stufe 3) sowie ohne Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)

Aufgrund der kurzen Laufzeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen finanziellen Vermögenswerten und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen.

Die beizulegenden Zeitwerte der in den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten enthaltenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden als Barwerte des zukünftig erwarteten Cash-Flows unter Berücksichtigung des eigenen Kreditrisikos von Ströer ermittelt (sog. Stufe 2 Zeitwerte). Zur Diskontierung werden marktübliche Zinssätze, bezogen auf die entsprechenden Fristigkeiten, verwendet. Zum Stichtag wird daher angenommen, dass der Buchwert der langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten dem beizulegenden Zeitwert entspricht. Lediglich in Bezug auf die Schuldscheindarlehen wurde für festverzinsliche Tranchen in Höhe von 280,5 Mio. EUR zum Stichtag ein etwas darunter liegender Zeitwert in Höhe von 275,9 Mio. EUR ermittelt.

Die Stufen der Fair-Value-Hierarchie und ihre Anwendung auf die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns sind im Folgenden beschrieben:

Stufe 1: Es sind notierte Marktpreise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten an aktiven Märkten vorhanden. Der notierte Marktpreis für die vom Konzern gehaltenen finanziellen Vermögenswerte entspricht dem aktuellen Geldkurs. Diese Instrumente sind in Stufe 1 eingeordnet.

Stufe 2: Börsen- oder Marktpreis für ähnliche Finanzinstrumente auf einem aktiven Markt oder für identische oder ähnliche Finanzinstrumente auf einem nicht aktiven Markt oder andere Inputfaktoren als Marktpreisnotierungen, bei denen die angewandten Parameter auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Wenn alle wesentlichen Inputfaktoren, die zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eines Instruments erforderlich sind, am Markt beobachtbar sind, wird das Instrument in Stufe 2 eingeordnet.

Stufe 3: Bewertungstechniken, bei denen die angewandten Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Die Einordnung des Instruments in Stufe 3 trifft insbesondere auf nicht notierte Eigenkapital-Instrumente zu.

Ein Wechsel der Einschätzung, welche Stufe für die Bewertung der jeweiligen Vermögenswerte und Schulden heranzuziehen ist, findet zum Zeitpunkt des eventuellen Vorliegens neuer Sachverhalte statt. Derzeit bestehen bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben, die der Stufe 3 angehören. Gegenüber den zum 31. Dezember 2023 angewandten Bewertungstechniken gab es keine wesentlichen Änderungen.

12 Platzierung eines Schuldscheindarlehens

Die Ströer SE & Co. KGaA hat im Juni 2024 ein Schuldscheindarlehen in einem Volumen von 268,0 Mio. EUR am Kapitalmarkt platziert. Die einzelnen Tranchen haben eine Laufzeit bis zum Juni 2027 (123,0 Mio. EUR) bzw. bis zum Juni 2029 (145,0 Mio. EUR). Die Verzinsung erfolgt für ein Volumen von 163,0 Mio. EUR variabel auf Basis des EURIBOR zuzüglich einer Marge, die sich in einer Bandbreite von 140 bis 160 Basispunkten bewegt. Die übrigen 105,0 Mio. EUR unterliegen einer fixen Verzinsung, die zwischen 453 und 456 Basispunkten liegt.

13 Hauptversammlung

Am 11. Juni 2024 fand die diesjährige Hauptversammlung der Ströer SE & Co. KGaA virtuell statt. Insgesamt waren rund 45 Millionen Stückaktien und damit rund 80 % des Grundkapitals vertreten. Die Hauptversammlung ist dem Vorschlag des Aufsichtsrats und des persönlich haftenden Gesellschafters gefolgt und hat eine Dividendenzahlung in Höhe von 1,85 Euro pro dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen.

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Köln, 8. August 2024

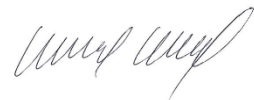
Ströer SE & Co. KGaA
vertreten durch: Ströer Management SE
(persönlich haftende Gesellschafterin)



Udo Müller
Co-CEO



Christian Schmalzl
Co-CEO



Henning Gieseke
CFO

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 8. August 2024

Ströer SE & Co. KGaA
vertreten durch: Ströer Management SE
(persönlich haftende Gesellschafterin)



Udo Müller
Co-CEO



Christian Schmalzl
Co-CEO



Henning Gieseke
CFO

FINANZKALENDER

Quartalsmitteilung 9M / Q3 2024

13. November 2024

IMPRESSUM

IR-KONTAKT

Ströer SE & Co. KGaA

Christoph Lührke

Leiter Investor Relations / Credit Relations

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-356

Fax +49 (0)2236 . 96 45-6356

ir@stroeer.de / cloehrke@stroeer.de

PRESSEKONTAKT

Ströer SE & Co. KGaA

Marc Sausen

Director Corporate Communications

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-246

Fax +49 (0)2236 . 96 45-6246

presse@stroeer.de / msausen@stroeer.de

Herausgeber

Ströer SE & Co. KGaA

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-0

Fax +49 (0)2236 . 96 45-299

info@stroeer.de

Amtsgericht Köln

HRB 86922

USt.-Id.-Nr.: DE811763883

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde am 8. August 2024 veröffentlicht.

Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

DISCLAIMER

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen mit damit verbundenen Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächliche Geschäftsentwicklung und die Ergebnisse der Ströer SE & Co. KGaA sowie des Konzerns können in der Zukunft unter Umständen wesentlich von den diesem Halbjahresfinanzbericht zugrunde gelegten Annahmen abweichen. Dieser Halbjahresfinanzbericht stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Ströer SE & Co. KGaA dar. Dieser Halbjahresfinanzbericht verpflichtet nicht zu einer Aktualisierung der darin enthaltenen Aussagen.



Herausgeber

Ströer SE & Co. KGaA
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln
+49 (0)2236 . 96 45-0 Telefon
+49 (0)2236 . 96 45-299 Fax
info@stroeer.de